

Protokoll der Fachgruppensitzung Wissenschaftskommunikation

anlässlich der 5. Fachgruppentagung am 05. März 2021 an der Universität Göttingen

Leitung der Sitzung: Andreas Scheu

Protokoll: Birte Fähnrich

Anwesende

Andreas Scheu, Annika Brenig, Niels Biesenzeisler, Birte Fähnrich, Anne Reif, Bernd Blöbaum, Brigitte Huber, Christina Schumann, Cornelia Driesen, Franziska Thiele, Julia Metag, Julia Serong, Katharina Christ, Lars Guenther, Markus Lehmkuhl, Melanie Leidecker-Sandmann, Michael Brüggemann, Niels Mede, Sabrina Heike Kessler, Sarah Kohler, Senja Post, Sophia Charlotte Volk, Sven Engesser, Jens Wolling, Yannic S.

1 Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der FG-Sitzung im Rahmen der FG-Tagung 2020 in Münster und der DGPuK-Jahrestagung 2020 in München

- Die Protokolle werden beiden angenommen.

3 Bericht der Sprecherinnen

Mitgliederentwicklung

- Derzeit hat die FG 158 Mitglieder (+24 zum Vorjahr) sowie 36 „Freunde“ (DoktorandInnen, PraktikerInnen, tw. Wiss. außerhalb der KW).

Publikationen

- Seit der letzten Sitzung erschienen ist ein Special Issue zur 3. Jahrestagung der FG in *Media and Communication*, 8(1), „Emotion and Emotional Appeals in Science Communication“, Gastherausgeberinnen sind Monika Taddicken und Anne Reif
- Erschienen ist zudem ein Sonderheft der Publizistik zum Thema „Wissenschaftskommunikation zwischen Gesellschafts-, Wissenschafts- und Medienwandel“, GastherausgeberInnen sind Birte Fähnrich und Mike Schäfer.
- Derzeit werden in der Open Access-Reihe im Rahmen des DGPuK-Jahrbuchs die Proceedings zur Jahrestagung in Münster vorbereitet, dafür sind nach aktuellem Stand 8 Beiträge angemeldet, Deadline für die Full Papers ist Ende Februar.

Stellungnahme zum Grundsatzpapier des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Wissenschaftskommunikation

- Andreas Scheu bedankt sich bei den Mitgliedern der Fachgruppe, die sich aktiv in die Vorbereitung der Stellungnahme eingebracht haben
- Diese wurde im Sommer 2020 von DGPuK und DGS gemeinsam veröffentlicht und wird von 40 sozial- und geisteswissenschaftlichen Fachgesellschaften unterstützt
- Link: <https://tinyurl.com/4rbohz87>
-

Vernetzung mit der DGS

- Andreas Scheu und Birte Fähnrich waren als Keynotespeaker bei einem Workshop der DGS sowie den österreichischen und schweizerischen Fachverbänden für Soziologie eingeladen.
- Die Keynote trug den Titel „*Kommunikationswissenschaftliche Perspektive(n) auf Wissenschaftskommunikation im Wandel*“
- Das Programm kann hier eingesehen werden: <https://tinyurl.com/yz9eumbu>

#factory Wisskomm

- Zahlreiche Fachgruppen-Mitglieder beteiligen sich derzeit an der sog. #factory WissKomm, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Zukunft der Wissenschaftskommunikation, die im April 21 enden soll.
- Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/de/wissenschaftskommunikation-216.html>

Bericht zum FG-SprecherInnen-Workshop, Hannover, am 11.12.2020

- Birte Fähnrich berichtet zu den im Workshop behandelten Themen:
- *DGPuK Jahrestagungen*: Die Jahrestagung in Zürich, die gemeinsam mit SGKM und ÖGK veranstaltet wird, wird komplett digital durchgeführt,
- die Jahrestagung 2022 in Hannover wird derzeit mit einem hybriden Format geplant, dabei sollten auch eine Reihe neuer Formate, u.a. dezentrale Workshops, eingesetzt werden
- ein Tagung soll einen starken Nachwuchsfokus haben
- auf dem Workshop stand weiterhin der Austausch zu **zukünftigen Tagungsformaten**, insbesondere mit Fokus auf digitale/hybride Formate, im Vordergrund
- *Kommunikation der DGPuK*: der Vorstand berichtet davon, dass das neu eingerichtete Format Aviso-Debatten bislang nur wenig genutzt wird,
- die neue News-Funktion auf der Website wird gut angenommen
- die Facebook-Seite wird wieder eingestellt, dafür überlegt der Vorstand einen Twitter-Account zu erstellen
- *Initiative Öffentliche Kommunikationswissenschaft*: Marlies Prinzing berichtet von den Aktivitäten und dem Titel „Wissenschaft unter Druck“, weitere Informationen finden sich hier: <https://oeffentliche-kowi.org/>
- *Zeitschriften*: Lars Rinsdorf erläutert, dass durch das DEAL-Abkommen auch die Publizistik und M&K Open Access verfügbar sein werden

- *Zuschuss für FG*: Die Zuschüsse für Fachgruppen steigen ab 2021 auf 500 € + 100 € Nachwuchsförderung jährlich
- *Stellungnahme COVID und Wissenschaftler*innen auf befristeten Stellen*: Der Vorstand berichtet von einer geplanten Stellungnahme zum Thema, die in Kooperation mit anderen Fachgesellschaften veröffentlicht werden sollte. Da die anderen Fachgesellschaften zunächst doch wieder von einer Veröffentlichung abgesehen haben, wird der Vorstand das Papier nun zunächst DGPuK-intern vorstellen.

4 Bericht der MittelbausprecherInnen

- Niels Mede berichtet über die Mittelbauarbeit
- Erste Mittelbausprecher*innen-Amtszeit von Niels Mede und Sarah Kohler vorüber (2019-2021). Sie haben sich für eine zweite Amtszeit bereit erklärt (keine anderen InteressentInnen) und wurden von Andreas Scheu und Birte Fähnrich als MittelbausprecherInnen wiederbenannt (siehe TOP 7)
- Umbenennung: Nachwuchsnetzwerk „Wissenschaftskommunikation“ heißt nun Mittelbaunetzwerk „Wissenschaftskommunikation“
- Organisation des Doktorand*innen-Workshop am (03.02.21), 3 Teilnehmer*innen, 3 Respondents (für Weiteres siehe TOP 6 Tagungen – Jahrestagung 2021)
- Regelmäßiger Versand Mittelbaunetzwerk-Newsletter
- Vernetzung innerhalb des Mittelbaunetzwerks und mit anderen DGPuK-Mittelbaunetzwerken sowie Austausch zu Arbeitsbedingungen, Situation des Mittelbaus während der Coronapandemie etc.
- KMW-Tage (ehemals DGPuK-Nachwuchstag): Geplant für September 2021, aber ungewiss ob sie stattfinden können

6 Tagungen

FG-Jahrestagung 2020

- Senja Post berichtet kurz zur Jahrestagung in Göttingen, die pandemiebedingt digital durchgeführt wurde
- Tagung Göttingen: Einreichungen, 6 angenommen, übliche Reviewstandards (2 Reviewer, Bewertung 3 – 5, ab 3,5 angenommen)

Jahrestagung 2021

- Jens Wolling berichtet über die geplante Jahrestagung 2022 zum Thema Klimawandelkommunikation an der TU Ilmenau
- Derzeit wird überlegt, wie die Tagung organisiert werden kann und welche hybriden Formate denkbar sind. Der CFP ist weitgehend fertiggestellt und wird in Kürze publiziert.
- Für die Tagung 2023 können sich Interessierte gern melden; angesprochen werden soll auch Hannah Schmid Petri, die sich bereits für die Tagung 2021 gemeldet hatte.

- Für den Doktorand*innenworkshop gab es 3 Einreichungen, die alle angenommen wurden. Die MittelbausprecherInnen danken den Respondents Hans Peter Peters, Monika Hanauska und Christiane Hauser sowie Hannah Schmid-Petri (leider kurzfristig verhindert).

7. Wahl

- Birte Fährnich erläutert das Prozedere der anstehenden Online-Wahl der FachgruppensprecherInnen.
- Zur Wahl stellen sich Sven Engesser und Andreas Scheu, die sich im Rahmen der Sitzung kurz vorstellen.
- Weitere Kandidaturen liegen nicht vor
- Als MittelbausprecherInnen werden Niels Mede und Sarah Kohler im Amt bestätigt.

Berlin, den 08.03.2021